

**andré höck • tobias bauckloh • maurice dumrose •
christian klein**

**esg criteria and the credit risk of corporate bond
portfolios**

CFR working paper 23-03

Die Zunahme nachhaltiger Investitionsmöglichkeiten wird von einer großen Anzahl von Studien begleitet, die die Auswirkungen von Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Kriterien auf das Risiko-Rendite-Profil von Anlagen untersucht. Die überwiegende Mehrheit dieser Studien konzentriert sich auf Equity Fonds oder Aktien, obwohl der Anteil der festverzinslichen Instrumente fast 40% aller nachhaltigen Anlagen ausmacht. Darüber hinaus befassen sich Untersuchungen, die die Auswirkungen von ESG-Kriterien auf das Risiko-Rendite-Profil von festverzinslichen Instrumenten analysieren, hauptsächlich mit dem Kreditrisiko auf Ebene einzelner Unternehmen.

Im Gegensatz dazu untersucht diese Studie die Auswirkungen von Nachhaltigkeit auf das Kreditrisiko von US-Unternehmensanleiheportfolios. Unter Verwendung verschiedener Asset-Pricing-Modelle und ESG-Ratings sowie unter Berücksichtigung einer Reihe von Portfoliomerkmalen zeigt sie für den Zeitraum 2013 bis 2020, dass nachhaltige Portfolios einem deutlich geringeren Kreditrisiko ausgesetzt sind als ihre nicht-nachhaltigen Vergleichsportfolios. Dieses Ergebnis deutet darauf hin, dass ESG-Kriterien im Portfoliomanagement ein geeignetes Mittel zur systematischen Steuerung des Kreditrisikos sind. Als erste Studie, die den Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und Kreditrisiko auf Portfolioebene untersucht, trägt diese Studie zum Verständnis der Auswirkungen von ESG-Kriterien im Portfoliomanagement bei und liefert Wissenschaftlern und Investoren wertvolle Erkenntnisse.